

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 02. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. August 2018)

zum Thema:

Pflegestellen-Förderprogramm bei den Vivantes-Kliniken angekommen?

und **Antwort** vom 14. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Aug. 2018)

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15832

vom 02. August 2018

über Pflegestellen-Förderprogramm bei den Vivantes-Kliniken angekommen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung nicht allein aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat daher die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH um Stellungnahme gebeten, die in die folgende Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie viele neue Stellen in der Pflege hat Vivantes seit Januar 2016 bis jetzt geschaffen? Bitte aufgeteilt nach jeweiliger Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 1.:

Seit Januar 2016 wurden bei Vivantes **259** neue Pflegestellen geschaffen.

Auf Basis des Pflegestellenförderprogramms wurden seit 2016 insgesamt 60 neue Stellen geschaffen. Diese werden durch Vivantes vorfinanziert, da eine Refinanzierung über eine Budgetvereinbarung für 2016 mit den Krankenkassen noch aussteht.

	neu geschaffene Stellen gemäß Betriebsvereinbarung zum Pflegestellen- förderprogramm
	2016-2018
Humboldt Klinikum	8
Klinikum Spandau	6
Klinikum am Urban	6
Klinikum im Friedrichshain	13
Klinikum Kaulsdorf	3
Auguste-Viktoria Klinikum	8
Klinikum Neukölln	13
Wenckebach Klinikum	3
Gesamt	60

2. Wie viele dieser neu geschaffenen Stellen sind noch unbesetzt? Bitte aufgeteilt nach jeweiliger Qualifikation für die nicht besetzte Stelle und Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 2.:

Das Pflegestellenförderprogramm gilt nur für Stellen der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen. In Summe sind von den 60 beantragten und vorfinanzierten Stellen nur 6 noch nicht besetzt.

3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil in der Pflege, der durch Leiharbeitsfirmen abgedeckt wird, bei den Vivantes-Kliniken? Bitte aufgeteilt nach Qualifikationsanforderungen für die durch Leiharbeit abgedeckte Pflegestelle und jeweiliger Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 3.:

Vivantes ist grundsätzlich daran interessiert, die geschaffenen Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Sollten eigene Mitarbeiter/innen kurzfristig ausfallen, stellen Mitarbeiter/innen der Leasingunternehmen eine Unterstützung der Stammebelegschaft dar. Der prozentuale Anteil an Leasingmitarbeiter/innen in der Pflege beträgt zwischen 2 und 5,7%.

	% Anteil Leasing Dienstleistung Pflege
Gesamt Standorte Kliniken	
Auguste-Viktoria-Klinikum	4,0%
Humboldt Klinikum	5,7%
Klinikum am Urban	5,4%
Klinikum im Friedrichshain-Prenzlauer Berg	1,9%
Klinikum Kaulsdorf	5,6%
Klinikum Neukölln	4,5%
Klinikum Spandau	3,6%
Wenckebach Klinikum	4,1%

4. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für den Einsatz von Leiharbeitskräften in der Pflege für die Vivantes Kliniken? Bitte aufgeteilt nach jeweiliger Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 4.:

Die monatlichen Kosten für Leasingeinsätze 2017 in der Pflege betragen 1,2 Mio. EUR.

5. Wie hoch ist der durchschnittliche Bruttomonatslohn einer Pflegekraft an einem Vivantes Klinikum? Bitte aufgeteilt nach jeweiligem Qualifikationsgrad der Pflegekraft und jeweiliger Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 5.:

Bei Vivantes findet der Tarifvertrag TVöD-K Anwendung. Für die Pflege gilt die sog. P Tabelle. Die Eingruppierung von Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen erfolgt in den Entgeltgruppen P7- P9 (P7 = examinierte Pflegekraft, P8 = examinierte Pflegekräfte in Fachweiterbildungsbereichen und P9 = ex. Pflegekräfte mit abgeschlossener Fachweiterbildung).

Tabelle TVöD VKA
Anlage E (Pflegedienst)
gültig ab 1. März 2018 bis 28. Februar 2019
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	1	2	3	4	5	6
P 9		3.127,55	3.289,33	3.397,17	3.602,07	3.688,35
P 8		2.877,66	3.017,88	3.197,65	3.342,85	3.544,22
P 7		2.711,98	2.877,66	3.132,57	3.260,00	3.391,28

6. Nimmt Vivantes am von der Bundesregierung 2015 verabschiedeten Förderprogramm „Wir sorgen für mehr Pflegepersonal am Krankenbett“ teil?

Zu 6.:

Ja.

7. Wenn ja, in welcher Höhe wurden die hierfür zur Verfügung gestellten Fördergelder 2016 und 2017 abgerufen?

Zu 7.:

Gemäß § 4 Abs. 8 KHEntgG (Krankenhausentgeltgesetz) kann für die Neueinstellung oder Aufstockung vorhandener Teilzeitstellen von ausgebildetem Pflegepersonal mit einer Berufserlaubnis nach § 1 Abs. 1 Krankenpflegegesetz in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen jährlich ein zusätzlicher Betrag bis zur Höhe von 0,15 Prozent des Gesamtbetrags nach Absatz 3 Satz 1 vereinbart werden. Hierfür ist eine Betriebsvereinbarung mit der Mitarbeitervertretung abzuschließen.

Vivantes konnte für das Kalenderjahr 2016 nur 0,075 % der o.g. 0,15% vereinbaren, da die notwendige Betriebsvereinbarung erst ab dem 2. Halbjahr in Kraft trat. Für 2017 wird von einer Fördersumme in Höhe von rd. 2 Mio. € ausgegangen. Hierzu muss allerdings zunächst eine Budgetvereinbarung mit den Krankenkassen abgeschlossen werden. Eine Refinanzierung über das Pflegestellenförderprogramm erfolgte bisher nicht.

8. Wenn ja, wie wurden diese Fördergelder eingesetzt und im Einzelnen konkret verwendet? Bitte aufgeteilt nach jeweiliger Krankenhausniederlassung von Vivantes in Berlin.

Zu 8.:

Die Fördergelder werden für den bereits vorfinanzierten Personalaufwand der zusätzlich geschaffenen und besetzten Stellen in der Pflege verwendet (s. Antwort zu Frage 1). Eine andere Verwendung der Fördergelder ist nicht zulässig.

9. Wenn nein, warum hat Vivantes nichts von diesen bereitgestellten Fördergeldern für mehr Pflegepersonal am Krankenbett abgerufen?

Zu 9.:

Entfällt.

10. Wie hoch wäre ggf. die mögliche Gesamtförderungshöhe für 2016 und 2017 jeweils gewesen?

Zu 10.:

2016: kalkulatorisch ca. 1,2 Mio. EUR

2017: kalkulatorisch ca. 2 Mio. EUR

Über diese aus dem Gesetz abgeleiteten kalkulatorischen Fördersummen ist mit den Krankenkassen in den Budgetverhandlungen zunächst eine Vereinbarung, wie oben erläutert, abzuschließen. Die tatsächliche Zahlung der vereinbarten Fördersummen erfolgt über Zu- und Abschläge je Behandlungsentgelt.

Berlin, den 16. August 2018

In Vertretung
Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung